



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Stadtplanung und -entwicklung
Vorl.Nr.: V/2014/3577
Datum: 20.08.2014

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	17.09.2014	öffentlich

Tagesordnung

Fahrradbusse zu den Höhenlagen des Gemeindegebietes;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.08.2014

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:
Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Der Antrag wurde der RSVG zur Stellungnahme vorgelegt, eine schriftliche Antwort steht noch aus. Sobald diese vorliegt, wird der Ausschuss hierüber informiert.

Generell besteht die Möglichkeit, 2 – 3 Fahrräder in jedem Linienbus mitzunehmen. Dieses Angebot kann sowohl vom Hennefer Bürger als auch vom Besucher am Wochenende gleichermaßen genutzt werden. Dies wird bislang schon äußerst selten in Anspruch genommen, weder der Verwaltung noch der RSVG sind weitergehende Bedarfe bekannt, entsprechende Nachfragen liegen nicht vor, auch gibt es keine Anhaltspunkte, dass Transportwünsche von Fahrrädern in den Bussen wegen zu hoher Nachfrage abgewiesen werden müssen. Die stark frequentierten Radwege verlaufen im Siegtal mit guter Anbindung über die Bahn und im Hanftal. Die touristisch stark frequentierten Orte in den Höhenlagen Stadt Blankenberg und Bödingen werden eher von Wanderern angesteuert, wobei Stadt Blankenberg generell auch nicht mit dem Linienbus angefahren wird.

Nach einer Vorabauskunft der RSVG verfügen deren Busse nicht über Anhängerkupplungen, demzufolge hat das Unternehmen auch keine Fahrrad- oder sonstige Anhänger zur Verfügung. Zudem sind viele der Busfahrer nicht berechtigt, Fahrzeuge mit Anhänger zu lenken.

RSVG und Verwaltung werden gleichwohl die weitere Nachfrageentwicklung beobachten und auch gemeinsam praktikable Lösungen erarbeiten, sofern sich zukünftig eine verstärkte Nachfrage nach Fahrradtransporten in den Bussen ergeben sollte, die mit dem bestehenden Angebot nicht mehr zufriedenstellend abgedeckt werden kann.

Hennef (Sieg), den 28.08.2014

Klaus Pipke